



LEITBILD FÜR DIE VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

NEUBRANDENBURG

Stadt der vier Tore am Tollensesee



VORWORT

Neubrandenburg ist eine attraktive und lebenswerte Stadt für alle. Unsere Stadt steht für Gegensätze und damit für Vielfalt und Wandlungsfähigkeit. Sie hat das Potenzial, sich als Ort zum Leben stets weiter zu entwickeln. Neubrandenburg richtet daher seine Aktivitäten auf die nachhaltige Steigerung der Lebensqualität aus und ist sich hierbei seiner Traditionen bewusst.





WARUM WIR EIN LEITBILD BRAUCHEN

Mit einem Leitbild möchte eine Stadt ihre Alleinstellungsmerkmale darstellen und Ziele kommunizieren. Es ist als Orientierung auf dem Weg in die Zukunft zu verstehen und damit nicht statisch. Mit ihm werden strategische Ziele und Handlungsfelder aufgezeigt, die die städtische Entwicklung in den nächsten Jahren nachhaltig prägen und verändern. Somit ist es Voraussetzung, um konkrete Maßnahmen zu entwickeln.

Ein gesamtstädtisches, vermarktungsfähiges Leitbild mit hohem medialen Wiedererkennungswert trägt zur Identifikationsbildung der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt bei. Das vorliegende Dokument fasst die Ergebnisse aus fünf Stadtteildiskussionen, die Handlungsziele des Oberbürgermeisters und die Themen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) zusammen. Die Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger, der Verwaltung und der Politik wurden somit gebündelt. Im Ergebnis dessen wurden konkrete Leitsätze benannt, die individuell auf Neubrandenburg abgestimmt sind.



ZIELGRUPPE

Unser Leitbild umfasst einen Rahmen für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt. Es stellt Vorhandenes dar und entwickelt daraus Visionen für die Zukunft. Somit soll es auch die Menschen ansprechen, die Gäste oder zukünftige Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt sind.

LEITSÄTZE

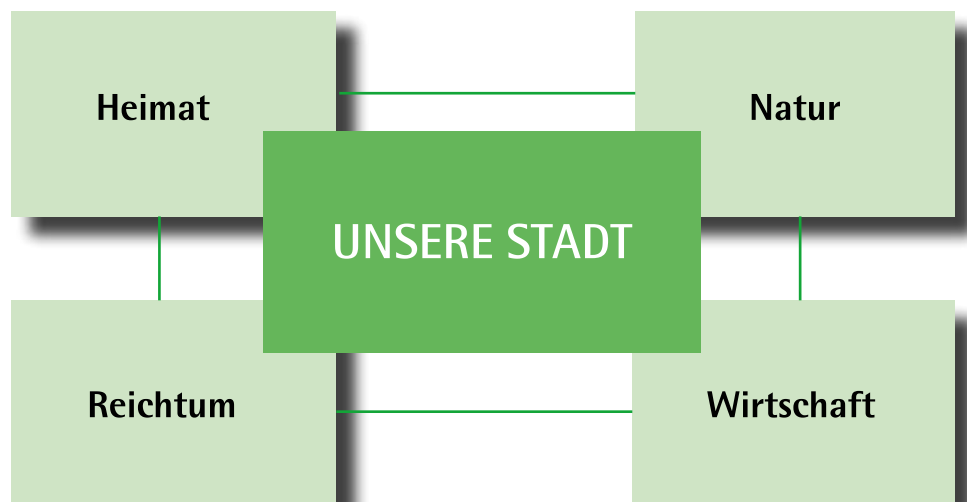
Neubrandenburg ist vielfältig, wandlungsfähig und richtet seine Aktivitäten auf die Lebensqualität der hier lebenden Menschen aus. Das Leitbild der Vier-Tore-Stadt basiert auf vier Leitthemen und kann mit den sich daraus ergebenden Strategiefeldern fortgeschrieben werden.

Heimat – HIER ist unsere Heimat (Zuhause genießen)

Natur – HIER bleibt Natur unser Nachbar (Landschaft erleben)

Reichtum – HIER steckt unsere Lebensqualität (Vielfalt gestalten)

Wirtschaft – HIER ist Wirtschaft unsere Zukunft (Weltniveau produzieren)



HIER IST UNSERE HEIMAT

(Zuhause genießen)

Unsere Chancen

Neubrandenburg als Kreisstadt und Oberzentrum zwischen den Metropolregionen Stettin, Hamburg, Berlin und Rostock versteht sich als Stadt zum Leben. Die Viertore-Stadt bildet ein urbanes Zentrum inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte mit einer direkten Anbindung an die Bundeshauptstadt Berlin.

Sie hat in ihrer Geschichte viele Brüche erlebt. Anfang des 20. Jahrhunderts galt sie als Mittelzentrum, das später von den katastrophalen Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges und anschließend als sozialistische Bezirkshauptstadt geprägt wurde. Neubrandenburg ist eine Stadt inmitten historischer Bausubstanz, an der sich unterschiedliche politische Einflüsse und somit Geschichte ablesen lässt. Hier trifft der Plattenbau auf mittelalterliche Backsteinkunst. Diese geschichtlichen Brüche sind auch gleichzeitig unsere Chance.





HIER IST UNSERE HEIMAT

(Zuhause genießen)

Unser Leitziel

Mit der politischen Wende und den einhergehenden Umgestaltungen wurden erneut Identifikationsmarken verändert und Möglichkeiten eröffnet. Ziel muss es daher sein, die Stadtidentifikation zu fördern und Stadtentwicklung zu forcieren.

Bürgerdialog bildet die Grundlage für kommunale Entscheidungsprozesse. Dieses Engagement wird fortwährend ermöglicht und gefördert. Daher sollten stadtplanerische Aktivitäten bei knapper werdenden Ressourcen auf die Innenentwicklung ausgerichtet sein und im engen Dialog mit politischen Akteuren und der Bürgerschaft entwickelt werden. Es gilt, die Wohnqualität und Attraktivität der Stadt und des Wohnumfeldes zu steigern. Wohnstandorte werden konzipiert, um den Lebensansprüchen aller Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Ziel ist es, neuen Wohnraum zu schaffen und Wachstum zu gestalten.

Generationsübergreifendes bürgerliches Engagement und das Ehrenamt wird gebraucht und gefördert. Eine moderne Verwaltung zeigt sich offen und motiviert durch Bürgerforen und -sprechstunden die Einwohnerinnen und Einwohner, sich aktiv an der Stadtentwicklung zu beteiligen. Soziale Gerechtigkeit bildet die Grundlage für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Ein solidarisches Miteinander ist zudem geprägt von gelebter Familienfreundlichkeit und sensibler Altersgerechtigkeit. Diese Balance ist unser Ziel.

Strategiefelder

- Stadtidentifikation
- Bürgerbeteiligung
- Wachsende Stadt
- Soziale Gerechtigkeit

HIER BLEIBT NATUR UNSER NACHBAR

(Landschaft erleben)

Unsere Chancen

Neubrandenburg ist eine grüne Stadt. Als beliebtes Naherholungsgebiet verbindet der Kulturpark die Innenstadt mit dem Tollensesee. Im Mittelalter war die Fläche des heutigen Kulturparks ein mooriges Gelände (Werderbruch) auf dem im 19. Jahrhundert erste Pflanzungen vorgenommen wurden. Das Gelände wurde urbar gemacht. Entstanden ist ein Stadtpark als Ausflugsziel.

Die Wallanlage zieht sich wie ein grüner Gürtel um die Innenstadt. Es gibt keine zweite Stadt, die einen so geschlossenen Doppelringwall besitzt. Während vielerorts die mittelalterlichen Wälle geschliffen wurden, verdankt Neubrandenburg den Stadtvätern um Bürgermeister Wilhelm Ahlers (1810-1889) die Erhaltung der Stadtbefestigung. Der Wall wurde ein ringförmiger grüner Park um die Innenstadt – mit vielfältigem Baumbestand und bemerkenswerter Flora und Fauna. Mit dem Nemerower und Brodaer Holz und der Hintersten Mühle umschließen Wälder die Stadt. Dank des Tollensesees, des Reitbahnsees und der Tollense sind 30 Prozent der Stadtfläche Wasser.





HIER BLEIBT NATUR UNSER NACHBAR

(Landschaft erleben)

Unser Leitziel

Die grüne Stadt wird immer erlebbarer gemacht. Der Kulturpark wächst immer mehr zu einem Bindeglied zwischen Innenstadt und Tollensesee. Auch der Tollensesee mit den beiden Strandbädern und der Reitbahnsee mit Strandbad und Wasserskianlage sind Zeugnisse für das naturnahe Leben in unserer Stadt, das auch für Touristinnen und Touristen immer weiter zu einem Anziehungspunkt entwickelt werden kann.

Die Entwicklung und Pflege von Kulturpark, Wall und Wald muss im Einklang mit den Stadtentwicklungszielen, dem Klimaschutz, der Nachhaltigkeit und den finanziellen Möglichkeiten stehen. Eine ökologisch verantwortungsbewusste Flächen- und Ressourcennutzung steht bei den künftigen Entwicklungen im Vordergrund. Natur und Tourismus werden auch im Hinblick auf den Klimaschutz entwickelt. Der Kontakt zu den naturgeprägten Urlaubsregionen in der Nachbarschaft wird durch vielfältige Projekte weiter intensiviert und ist ein Teil unseres Selbstverständnisses in der Seenplatte.

Neubrandenburg versteht sich als Stadt der Radfahrerinnen und Radfahrer. Es besteht das Bestreben das Radwegenetz sowohl innerhalb der Stadt als auch in die Seenplatte bis in den Müritz-Nationalpark zu vervollständigen.

Strategiefelder

- Saubere Stadt am Tollensesee
- Fahrradstadt
- Städtetourismus
- Vernetzung in der Seenplatte

HIER STECKT UNSERE LEBENSQUALITÄT (Vielfalt gestalten)

Unsere Chancen

Neubrandenburg ist eine Stadt für alle. Die hohe Lebensqualität in allen Alters- und Lebensphasen sichert langfristig die Attraktivität als Lebensmittelpunkt. Die Kreisstadt präsentiert sich ihren Einwohnerinnen und Einwohnern mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten aber auch als Veranstaltungszentrum mit reichhaltigen Angeboten. Damit ist sie als Oberzentrum Anlaufpunkt für rund 400.000 Menschen aus dem Umland. Die Vier-Tore-Stadt kann auf ein außergewöhnliches Kultur-, Bildungs- und Sportangebot verweisen. Mit Kunstsammlung, Regionalmuseum, Regionalbibliothek, Kreismusikschule, Fritz-Reuter-Gesellschaft, Reimann-Haus, Niederdeutscher Bühne, Tanzaktion, Mecklenburgischer Literaturgesellschaft, Neubrandenburger Philharmonie in der Konzertkirche und vielen weiteren Orten und Akteuren ist Neubrandenburg der Kulturstandort im Osten des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Als Stadt des Sports mit den drei Olympiastützpunkten (Leichtathletik, Kanu, Triathlon) hat sich die Vier-Tore-Stadt etabliert. Der Freizeitsport ist mit jahrelang gewachsenen Strukturen sehr gut aufgestellt. Es gibt mehr als 60 Sportvereine mit rund 13 900 organisierten Mitgliedern. Sportliche Großereignisse wie beispielsweise der Tollenseseelauf und die Mecklenburger Seenrunde tragen zur Profilierung der Stadt bei.

Neubrandenburg weist eine enorme Vielfalt an Bildungs- und Betreuungseinrichtungen auf. Die Hochschule, die Berufsschulen und alle allgemeinbildenden Schulen sind wichtige Pfeiler der Bildungslandschaft in der Stadt. Neubrandenburg kann zudem den Bedarf an Kita-Plätzen decken. Als familienfreundliche Stadt garantiert sie somit generationsübergreifend einen hohen Lebensstandard.





HIER STECKT UNSERE LEBENSQUALITÄT

(Vielfalt gestalten)

Unser Leitziel

Neubrandenburg wird sich weiter zu einer Kultur- und Eventstadt entwickeln. Dabei ist die Vielfalt garantiert durch ein ganzjähriges abwechslungsreiches Angebot an Großveranstaltungen, wie beispielsweise das jährliche Vier-Tore-Fest, aber auch durch kleinere Formate, mit denen unter anderem Ideen aus der Bürgerschaft, der Politik und Verwaltung Raum gegeben wird.

Der Status Sportstadt wird als Chance gesehen, Gesundheit und soziales Miteinander zu fördern sowie neue Modelle der Sportförderung zu erarbeiten. Die Schullandschaft mit ihren Grundschulen, Regionalen Schulen, den Gymnasien und Berufsschulen muss in ihrer Vielfalt erhalten und den Anforderungen entsprechend erweitert werden. Um die Kapazitäten langfristig abzudecken, wird städteplanerisch der Schullandschaft besondere Bedeutung beigemessen.

Strategiefelder

- Lebensqualität
- Event- und Kulturstadt
- Breiten- und Spitzensport
- Bildungsstandort

HIER IST WIRTSCHAFT UNSERE ZUKUNFT (Weltniveau produzieren)

Unsere Chancen

Neubrandenburg ist ein starker und stabiler Wirtschaftsstandort. Die Stadt ist eine der steuerstärksten Kommunen Ostdeutschlands. Namhafte Unternehmen der Maschinenbau-Branche, Automobilzulieferer und weitere Wirtschaftszweige konnten sich etablieren und wachsen. Im Dienstleistungsgewerbe, Einzelhandel und auch in der Gesundheitswirtschaft, unter anderem mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum, gibt es tausende Arbeitsplätze. Die moderne Gesundheitsinfrastruktur deckt den Bedarf weit über die Stadtgrenzen ab.

Neubrandenburg kann aber auch als sogenannte Einkaufsstadt auf einen Standortvorteil setzen. Für Einwohnerinnen und Einwohner und rund 400.000 Bürgerinnen und Bürger zwischen Berlin und der Insel Rügen gilt das Oberzentrum mit seiner Vielfalt im Einzelhandel als beliebtes Einkaufsziel.





HIER IST WIRTSCHAFT UNSERE ZUKUNFT

(Weltniveau produzieren)

Unser Leitziel

Der zunehmende Prozess der Digitalisierung macht schnelles Umdenken erforderlich. Es ist stets eine Herausforderung, flexibel auf Veränderungen in der Wirtschaft, im Handel und in der Verwaltung reagieren zu können. So müssen sich alle Branchen weiterentwickeln, um auf den Bedarf der Einwohnerinnen und Einwohner sowie auf die Anforderungen des Weltmarktes eingehen zu können.

Das wirtschaftlich breit gefächerte Portfolio muss bewahrt und gestärkt werden. Es wird in Zukunft darum gehen, Gewerbebrachen zu aktivieren und zu vermarkten. Die Stadt nutzt mit der Hochschule die Chance, um sich als Wissenschaftsstandort zu profilieren. Auch hier ist unter anderem mit dem Digitalen Innovationszentrum eine fortwährende Entwicklung anvisiert.

Mit dem geplanten Ausbau der Bundesstraße 96 kann sowohl die regionale als auch die überregionale Infrastruktur des Wirtschaftsstandortes Neubrandenburg gestärkt werden. Ziel ist es zudem, eine Erhöhung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern abzuwenden und auch auf diesem Gebiet noch attraktivere Bedingungen für die Wirtschaft zu bieten.

Neue Formen, die ein urbanes Leben und somit das Zusammenleben von Wirtschaft und Wohnen ermöglichen, werden entwickelt, um die Vielfalt an attraktivem Wohnraum zu erweitern und um gleichzeitig für die Herausforderungen durch stetige Veränderungen im Bereich der Wirtschaft gewappnet zu sein.

Strategiefelder

- Regionales Wirtschaftszentrum
- Digitalisierung und Wissenschaft
- Moderne Infrastruktur
- Urbane Wirtschaftsstrukturen

FAZIT

Alle Aktivitäten sind auf die nachhaltige Lebensqualität der Menschen auszurichten. Neubrandenburg kann sich langfristig auf eine Einwohnerzahl von 70 000 zubewegen, indem Stadtidentifikation gefördert, Stadtentwicklung forciert und der Weg zu einer modernen und engagierten Stadtgesellschaft weiterverfolgt wird.

